

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vñ ein iegklich pferd der vöcker wird ich schla-  
hen mit blintheit. Vñ die hertzogen iuda wer-  
den sprechen in irem hertze. vñ die woner ihe-  
rusalez werden mir gestercket in herren d heer  
irem got. In dē tag wird ich setzen die hertzog-  
gen iuda als einen ofen des feners in den hōl-  
tzern. vñ als ein fackel des feners in dem hew.  
vñ werden fressen zu der rechten vñ zu d linckē  
alle vöcker in dem vmbgang. Vñ iherusalem  
wird anderweyd eingewonet in seiner stat i ihe-  
rusalem. Vñ der herze wird machen behaltē dy  
gezeld iuda. als in anfang. daz do mit grōßlich  
werde glorieren das haup dauid. vñ die glori-  
der wonden in iherusalem wider iudam. In  
dē tag wird der herz beschirmen die woner ihe-  
rusalem. Vñ der wirdt auß in der do verseren  
wird in dē tag als dauid. vñ dz haup dauid als  
das haup gottes. vñ als der engel des herzen  
in seinem angesicht. Vñ es wird in dem tag. ich  
wird suchen zuerknischen alle vöcker die da lu-  
men wider iherusalem. vñ ich wird außgiessen  
vber das haup dauid vñ vber die woner iheru-  
salem den geyst der genaden vñ der gebet. Vñ  
sie werden sehen zu mir. den sie haben gestochē  
vñ werden in klagen mit klag als den eingebor-  
nen. vñ werden schmerzē habē vber in. als man  
pflicht layd zehaben in dem tod des erstgebozē.  
In dem tag wird grof ein klage in iherusalem.  
als die klage zu edremmon. in dē feld magedon  
Vñ wird klagen die erde die gesinde. vñ dye  
gesind sunderlich. Die gesind des haups dauid  
sunderlich. vñ ire weyber sunderlich. Dy gesind  
des haups nathan sunderlich. vñ ire weyber sun-  
derlich. Die gesind des haups leui sunderlich. vñ  
ire weyber sunderlich. Vñ die gesind semei sun-  
derlich. vñ ire weyber sunderlich. Alle andere  
gesind. die gesind. vñ gesind sunderlich. vñ ire  
weyber sunderlich.

### Das. XIII. Capitel. wey

die iuden durch die tauffe zu dē gelauben sol-  
ten bekeret werden. vñ verlassen die abtgötter-  
ey. Vñ von der manigfeltigkeit d gelaubigen

**I**n dem tag wirdt ein  
offenbarer brun des haup dauid vñ  
den inwonern iherusalē in die abwas-  
chung des sünds vñ der monetsüchtigē frau-  
en. Vñ es wird in dē tag spricht der herz d heer  
ich will zerstreuen die namen der abtgötter vñ  
der erde. vñ ir werdet mit gedacht fürbas. Vñ  
die valschen weyffagen vñ dē vnreynen geyst

wird ich abnemen von der erde. Vñ es wird so  
iemant wird weyffagen fürbas. so werde i sage  
sei vater vñ muter die in habē geborn. Du wirst  
mit lebē. wañ du hast gesaget dy lüge i dē namē  
des herzen. Vñ es werde ine stechen sein vater  
vñ sein muter sein geberer. so er wird weyffagē.  
Vñ es wird an dē tag. die weyffagen werde be-  
schembt. ein iegklicher in seine gesicht. so er wird  
weyffagen. vñ werden mit bedecket mit ein sack-  
mantel dz sie liegen. Aber er wird sagen. ich bin  
nicht ein weyffag. Ich bin ein mēsch ein acker-  
man. wañ adam ist mein ebenbild von meiner iu-  
gent. vñ i wird gesaget. Wz sind dise plage i dē  
mittel deiner hende. Vñ er wird sagen. Mit di-  
sen bin ich geschlagen in dē haup der. dye mich  
liebhetē. Du schwert. wird erkücket vber meine  
hirten. vber den mir anhangenden man spricht  
d herz der heer. Schlag den hüten. vñ dy schaff  
werdē zerstreuet. Vñ ich wird Eeren mei hand  
zu den kleyne kindē. vñ sie werden in aller erde.  
spricht der herz. Zway teyl werden zerstreuet i  
ir. vñ werde abnemen. vñ dz drytteyl wird gelaf-  
sen in ir. Vñ ich wird fürē dz drytteyl durch dz  
feyr. vñ bren sie als das silber wird gebrant. vñ  
bewer sie als das gold wird bewert. Er wird an-  
ruffen meinē namen. vñ ich wird in erhörē. Vñ  
ich wird sage du bist mei volck. vñ er wird sa-  
gen der herz mein gott.

### Das. XIII. Capitel. Von

der letzten veruolgung des anticrists. vñ von  
den geschichten die sich in seiner veruolgung be-  
geben werden.

### Die tag kummen.

**S**pricht der herz. vñ dein reub werdē  
geteylet in deinē mittel. Vñ ich wird  
sameln alle vöcker zu iherusalem in einē streyt.  
vñ die stat wird gewunnē. vñ das haup wird ver-  
wüst. vñ die weyber werden genotzoget. Vñ  
dz halbtteyl d stat wird außgeē in dy gefecknis.  
vñ dz andteil des volcks wird mit hingemūē auß  
d stat. Der herz wird außgeē vñ wird streyten  
wid die vöcker. als er hat gestritten in dem tag  
des streyts. Vñ sein fuß werdē steen in dē tag  
auff dē berge d ölbaum. der do ist gegē iherusa-  
lē zu dē aufgang. Vñ d berg d ölbaum wird ge-  
teylet von seine mitteln teyl zu dē aufgang. vñ  
zu dē vndgang gar ein grosser bruch. Es wird  
geteylet dz mittel des bergs zu mitternacht. vñ  
sein mittel zu dē mittag. Vñ ir werdet fliechen  
zu dē tal irer berg. wēñ dz tal d berg wird zuge-